

# Stipa capillata L.

## Haar-Federgras

nördl. Zentralasien bis Süd- und Mitteleuropa

Die einsamige Frucht bleibt in der lang begrannnten Deckspelze. Die aus Stiel, Spelzen und Frucht gebildete Verbreitungseinheit ist an ihrer Basis zugespitzt und kann sich in den Boden, aber auch in die Haut von Tieren einbohren. Rückwärts gerichtete Borsten fördern ein bei Tieren unzweckmäßiges tieferes Eindringen. Gewisse Federgräser haben in ihrem Verbreitungsgebiet der Schafzucht schweren Schaden zugefügt, weil sich ihre „Früchte“ massenhaft tief in die Körper der Tiere einbohren.





# STIPA PENNATA

*2015*

*Verreibung und AMP mit C 30*



# STIPA PENNATA = ECHTES FEDERGRAS



- Ordnung: Süßgrasartige (Poales)
- Familie: Poaceae
- Unterfamilie: Pooideae
- Tribus: Stipeae
- Gattung: Federgräser (Stipa; von Linné eingeführt)
- Art: **echtes Federgras**
- andere Namen:
  - **Grauscheiden-Federgras, Flunkerbart, Marineflachs, Waisenmädchenhaar, Feengras, Teufelshaar**
- steht unter Naturschutz
- Mit ‚Stipa‘ wurde Stab zum Abstützen von Amphoren bezeichnet.
- Pennata bedeutet: gefiedert (die langhaarigen Grannen)



# AUSSEHEN

Februar 2016



- 40-70 cm hohe Halme bis zu 33 cm lange dicht mit Haaren besetzte Grannen.
- Halme stehen aufrecht, haben 2-4 Knoten, werden bis 70 cm hoch, sie stehen wie viele Gräser **dicht zusammengedrängt (Horste)**
- Am oberen Teil der Blattscheide befinden sich **feine Wimpern**, die Unterseite ist kahl.



# BESONDERHEIT



- Vorkommen: in Steppenrasen, an felsigen Hängen, in lichten Wäldern, auf trockenem, warmen, basenreichen, häufig kalkhaltigen, flachgründigen, **nährstoffarmen** steinigen oder sandigen Böden.
- **Lichtpflanze: siehe Pelikan II S. 68: Gräser sind ein in die Erde eingestossener, dort Wurzel geschlagener Lichtspeer.#**
- Früchte werden durch den Wind verbreitet (Hemikryptophyt), bohren sich bei Aufnahme von Wasser durch eine Drehbewegung der Granne selbst in den Boden.
- Verwendung, Trockenstände, Hutschmuck (früher Bettfüllungen)



# ERSTE MEDITATIVE ERKENNTNIS



- Schönheit, Anmut, Feinheit
- kitzelig
- zittern im Wind
- kindlich, lächeln
- autoimmun
- Allergien
- Gehirn - Kopf - Denken
- verwirrt, konfus
- ätherische Kinder, die nicht richtig inkarniert sind
- wurzellos, instabil
- geneigt, entgegenkommend
- weisser Schmetterling
- weise Frauen
- spitzer Griffel
- Verlangen Schokolade
- Ziehen Uterus, Harnröhre



# VERREIBUNG

## 29.8.2015 C 1

Februar 2016



- **hart, spröde, lachen, schmunzeln**
- Bewegung ist **spiralförmig** (alle Proteine im Körper bewegen sich spiralig), **Wind** = Energie der **Drehbewegung**, Spirale geht immer weiter (Kreis ist geschlossen)
- **Anmut** der Bewegung, nicht statisch, nicht fix
- **Trockenheit + Bewegung.**
- **Nase** verstopft, Härchen wie **Ziliarhärchen des Innenohres**, **Töne** werden durch **Luft** übertragen.
- Staubfänger, alles bleibt haften, sieht aus wie **Antenne**
- **Verwirrung** wie in Trance, **Traumfänger**
- **hypersensibel** (Künstler, drückt sich in seinem Werk aus)



# VERREIBUNG 29.8.2015 C 2

- zäh, pappig
- Federn sind geschriebene Zeichen in der Luft, wenn Licht darauf leuchtet
- Vollmondpflanze, leuchtet im Licht des Mondes
- **Künstlergras** für die **Anmut**, die Romantik, **Vom Winde verweht**, Nahrung für die Sinne, **Kunstpflanze = Sinnpflanze**, alle Sinne angesprochen, Wahrnehmung über die Sinne.
- wie **Babyflaum**, aber **spitz unten** = sehr gegensätzlich = **Polarität**
- **Verspannt**, zieht Schulter hoch
- **Stille** = Abwesenheit von Bewegung (Organ Ohr)



# VERREIBUNG 29.8.2015 C3

- **Bewegung ist lebendig**, der Wind in den Haaren, Fotografie in der Bewegung wirkt lebendig, **leicht**
- **Altern** bedeutet **steif** werden, Bewegung lässt nach.
- **Flüchtlinge**, alle sind in Bewegung, wandern, nichts bleibt haften, freiwillig entwurzeln, jeder sucht seinen Platz, aber in **Gruppen**, Zeit des Wechsels, der **Wurzellosigkeit**.
- Einkeimblättrig = **allein**, aber **nicht einsam** sondern immer im Verbund (**Stipa** heisst: **dränge dich zusammen**) **Gräser wachsen zusammengedrängt**, sind dominant, **verdrängen andere Pflanzen**, Gras hält die Erde zusammen, schützt die Grundlage. Steppe ist Gras bevor die Wüste entsteht. Ohne Gras kann der Mensch nicht leben.
- **viel Durst, Augenjucken, Reizhusten, Allergiemittel?, trockene Schleimhaut, Jucken im Ohr. Empfindsam, Wimpern, Haare sind empfindlich.**



# AMP: EINNAHME VON C 30

- erste Reaktion auf das Mittel: unruhig, schwer eingeschlafen
- Körperlich: **trockene Augen durch wenig Schlaf**  
**- alles ist trockener, ausgetrocknet: Hals, Bronchien...**



# WIE WIRKT HEUSCHNUPFEN?

- **Anthroposophie:**  
**Die Flüssigkeitsprozesse verlieren sich im Aussen, können nicht im Innern gehalten werden; dadurch wird das Innere trocken, sklerosiert etc...**



# ÜBERREIZT, TROCKENHEIT

- „überreizt“ = Gefühl von Druck im Rücken (Dorsalbereich), wie wenn man nicht richtig durchatmen kann.
- räuspern mit Trockenheit im Hals: allergisch, asthmatisch
- feiner Staub wie Salz in den Augen (man kann den verkrümeln in der Hand), musste reiben.
- Aus dem Trockenen entsteht der Reiz, wie wenn man zu lange fern gesehen hat.



# TROCKENHEIT

- Nase innen wie ausgetrocknet
- Wo Trockenheit ist, da ist nicht viel Leben.
- Man tut so hin und es ist nicht so erfreulich



# SCHMERZ IM RÜCKEN

- man kann nicht richtig durchatmen - nur bis zum Rippenbogen.
- Es bläst sich auf wie eine Schale (HG), der Atmen geht nicht tiefer.
- Dadurch entsteht Druck, wie wenn jemand einen Dorn eindrückt
- mit Trockenheit, belegte Stimme, wie wenn es nicht weitergeht, Salz, Staub, verkrümeln, vertrocknet, wird überreizt



# POLARITÄT: 2 SEITEN

- „always with a smile“ = lächeln, so tun, als wäre alles in Ordnung
- Polarität: besonnen/ruhig - hektisch überreizt
- aber auch unberührt, langweilig, nicht hoch nicht runter